



**d'Hobitz**

*Nr. 133*

*1/2019*

***Zäitschrëft vum Syndicat d'Initiative Gemeng Wanseler(SIW)***

# d'Hobitz

Nr. 133 Abrël 2019

Impressum

**d'Hobitz**



Lokal a regional Zäitschrëft fir  
d'Gemeng Wanseler an d'Émgéigend

Grënnungsdatum Hobitz: Abrël 1982

**Verantwortlechen Editeur**

Syndicat d'Initiative Winseler a.s.b.l.

**Sekretariat an Abo-Verwaltung**

HOBITZ 47, um Kanal L-9647 Sonlez

[emejos@pt.lu](mailto:emejos@pt.lu)

**Präis pro Nummer: 5. - €**

Joeresabo: 15. - €

Gratisverdeelung an der Gemeng Wanseler

Erschéngt véier Mol am Joer

Nächste Redaktiounsschluss 15.07.2019

**Bankverbindung**

CCPL LU34 1111 0005 0520 0000

**Redaktioun a Layout**

Jos Emeringer - [emejos@pt.lu](mailto:emejos@pt.lu)

Marco Shinn - [marco.shinn@gmail.com](mailto:marco.shinn@gmail.com)

**Mataarbechter/innen**

Jos Emeringer

Marie-Jeanne Kohnen

Marco Shinn

**Fotoen an dëser Ausgab**

Jos Emeringer Drock: SAN Wëntger

## INHALTSVERZEICHNIS

35 Joer Hobitz	4
Generalversammlung SIW	5
Grouss Botz	8
Regionalschoul Uewersauer	13
Gebuertsdag, Hochzäit, Sport	14
Fraen a Mammen	17
Neujahr Gemeinde Winseler	21
Resto Schleef	22
Bauregaart Wanseler	24
Burgbrennen	25
Iwerfall Soller	28
Paris-Amsterdam	29
Stauseegemeinde wurde 40	30
Diplome UGDA	32
Generalversammlung ESILAC	33
Boucles de Bastogne	34
A Pirches	36
Fotos Soller	38
Winseler	39
Manifestations	40

- **GEMENGEBERICHTER AN DER MËTT VUN DËSER EDITIOUN**
- **GEMEINDEBERICHTE** in der Mitte dieser Ausgabe
- **COMPTE RENDU ANALYTIQUE DES SEANCES DU CONSEIL COMMUNAL** au milieu de cette édition

D'Titelbild : 25 Joer Regionalschoul Harel

Die nächste Ausgabe der Hobitz erscheint Mitte Juli 2019

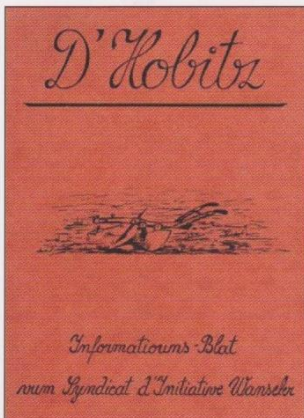
# 35 Joer Hobitz

**Einziges Wermutstropfen am 10 Geburtstag ist die Zunahme der Schreibfaulheit: wirklich interessante und wichtige Nachrichten finden nicht immer ihren Niederschlag in Hobitz-Beiträgen. Doch was solls! Wir erheben nicht den Anspruch auf Vollkommenheit!**

So schrieb die Hobitz vor 25 Jahren in ihrem Leitartikel. Diese Schreibfaulheit hat seither noch **zugenommen**! Die Aktivitäten der Vereine der Gemeinde Winseler haben **abgenommen**! Doch die Themen, über die es sich zu schreiben lohnen würde, haben eher **zugenommen**!

Weiter schrieb G.K. damals in seinem Leitartikel: „*Das Gesicht der Zeitung hat sich verändert. Der Redaktionsstab hat sich stets gedreht ... . Das Rezept und das Grundverfahren sind aber geblieben .... Rubriken-Einteilung und Selbsterstellung von A-Z (ausser der Vervielfältigung in der Druckerei).*“

Dies ist bis heute „fast“ geblieben. Änderungen: Kamen die ersten Ausgaben der Hobitz noch gänzlich ohne Reklame aus, so sollte sich dies ab 1987 ändern. Die Hobitz kam nicht mehr ohne Unterstützung der Geschäftswelt aus. Das ist bis heute so geblieben. Auch hat sich der Redaktionsstab stets gedreht und ist in den letzten Jahren an einer Stelle angelangt, wo er dringend Unterstützung braucht. Rezept und Grundverfahren sind insoweit geblieben. Nur haben wir die Rubriken nicht mehr so genau voneinander getrennt. Das Grundverfahren ist noch dasselbe wie früher: Ausser der Vervielfältigung in der Druckerei stammt alles andere „handmade“ vom SIW in Eigenarbeit: handmade mit einem einfachen „Word“-Programm. Man braucht zur Mitarbeit also keine besonderen Vorkenntnisse: NUR LUST, GENEIGTHEIT UND FREUDE AN DER ODER ZUR MITARBEIT!

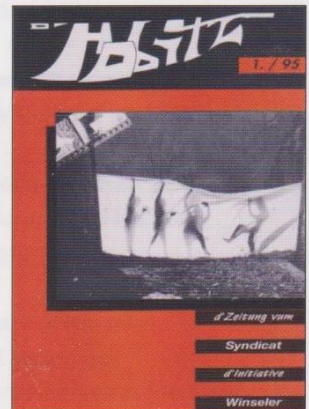


Geändert hat sich auch die Farbe der Hobitz. Doch der Reihe nach!

Dies war das Gesicht der ersten „Hobitz“ vom April 1984. Sie war damals noch ‚unschuldig‘, das heisst ganz ohne Reklame. Diese kam ab der Nummer 12 des Monats März 1987. Ab dieser Nummer erschien die Hobitz in verbesserter Qualität, speziell was die abgebildeten Fotos anbetrifft.

Eine weitere Verbesserung kam mit der Nummer 44 vom 1. März 1995. Die Hobitz erhielt ein neues Gesicht. Auch der Druck wurde besser, klarer und deutlicher. Ihr Äusseres wurde zwar mit etwas Farbe bepinselt, doch blieb das Gesicht weiterhin ungeschminkt.

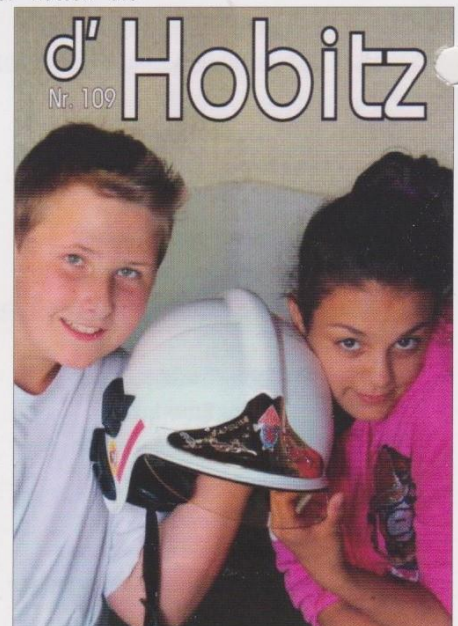
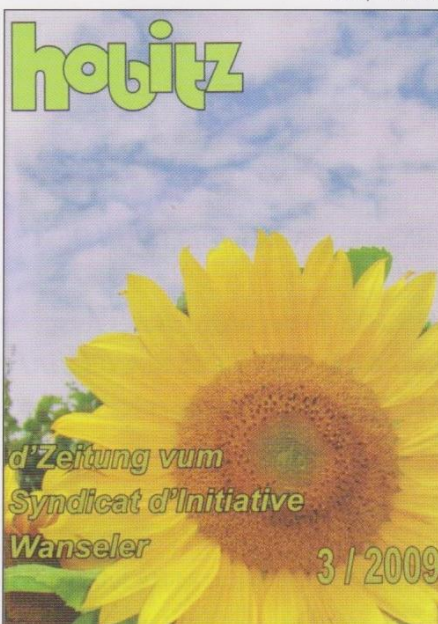
Bis ins Jahr 2009, dem Erscheinungsdatum der Ausgabe Nummer 100, blieb es beim ungeschminkten Gesicht. Zwar hatten die



Redakteure die Liedschatten der **Hobitz** schon etwas gefärbt, doch zum Jubiläum erschien sie zum ersten Mal in Vollschminke: die Titelseite erschien in Farbe, doch vorerst nur ein einziges Mal. Die Innenseiten blieben in schwarz-weiss.

„Und die Hobitz? Wie geht es damit weiter?“, fragten wir uns im Sommer 2012. Die Antwort: Mit einem neuen Facelifting! Es kam Farbe auf die Hobitz ... und auch in die Hobitz!

Erste, in Farbe Abgebildete auf der Titelseite waren Oranella und Jack aus Noertringen auf dem Titelbild der Hobitz vom September 2009. Auch die Innenseiten zeigten sich in prächtigen Farben. Dabei ist es bis heute geblieben.





# Generalversammlung SIW

Präsident :	Keine Kandidatur.
Vizepräsidentin :	Marleen Declerck
Sekretär:	Jos Emeringer
Kassierer:	Roland Esch
Mitglieder:	Jan Keijzers; Claude Lallemand; Romain Mander; Marie-Jeanne Mander Kohnen; Cathérine Quinten; Marco Shinn; Guillaume Toex; Steve Wagner.
Kassenrevisoren:	Yves Bissener und Romain Schroeder.



So hieß das Verdikt nach den Vorstandswahlen und den Wahlen der Kassenrevisoren. Das „Syndicat d’Initiative aus der Gemeinde Winseler war ohne Vorsitzenden. Diese Situation gab es schon innerhalb des Syndicat d’Initiative, des Fremdenverkehrsvereins, nach Larousse. Die damalige, schwierige, Situation wurde gelöst. Wir werden unser Möglichstes tun, um auch die heutige Situation wieder ins rechte Lot zu bringen. Ohne Hast und ohne Eile, wohl überlegt und zukunftsweisend! Die Übergangszeit muss dazu genutzt werden, das SIW zu neuen Richtungen zu bewegen. Der Fremdenverkehrsverein ist schon mit dem Projekt des „Wanseler Séi“ gestorben! Spätestens aber mit dem „Aus“ des Campings Schleef. Auf zu neuen Ufern!



Besonders zwei Aktivitäten stechen aus dem Aktivitätsbericht hervor: Die Kunstausstellung in Noertringen sowie der Besuch bei Georges Bach und unserem Präsidenten Christophe Hansen in Strassburg. 4 Ausgaben der Hobitz gingen in die Druckerpresse, zusammen mit Gemeindebericht und Publi waren es weit über 200 Seiten die innerhalb der Gemeinde gratis, und ausserhalb der Gemeinde gegen einen kleinen Beitrag publiziert wurden.

Der Finanzbericht kann als sehr gut bezeichnet werden so dass Yves Bissener, im Namen der Kassenrevisoren, die Anwesenden bat, dem Vorstand Entlastung zu gewähren.

Die Aussicht auf das Programm 2019/2020 und eine Ansprache von Bürgermeister Romain Schroeder beschlossen die Generalversammlung.

---

## Aus dem Vorstand des SIW – Jan Keijzers neuer Präsident

In seiner ersten Sitzung nach der Generalversammlung beriet der Vorstand für einmal über sich selbst. Er bestimmte Jan Keijzers aus Noertringen zum neuen Präsidenten. Weitere Umänderungen werden vorgenommen.

Ebenfalls beriet der über das weitere Programm des Syndicat d'Initiative für die Jahre 2019 und 2020. Das 40ste Jubiläum des SIW, das im Jahre 2022 anstehen wird, stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Wir kommen in einer nächsten Ausgabe der Hobitz auf das Programm zurück.

---

## Syndicat d'Initiative sucht neue Mitarbeiter/innen!

Bitte melden im Sekretariat:

[emejos@pt.lu](mailto:emejos@pt.lu) oder Tel.: 26 953 252 (abends)

oder aber bei jedem anderen Vorstandsmitglied

---

## Frënn Senior

Die Generalversammlung der „Frënn Senior“ der Gemeinde Winseler fand am 20. März 2019 statt. Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Wir werden in der nächsten Hobitz-Ausgabe darauf zurückkommen. Die nächsten Daten der „Frënn Senior“:

Mëttwoch	17. April	Ouschterfeier	
Mëttwoch	15. Mai	Kaffisstuff	Noertrange
Mëttwoch	12. Juni	Éirendag	Wanseler 11. Auer
Mëttwoch	10. Juli	Grill	
<b>AUGUST</b>	<b>VAKANZ</b>	<b>AUGUST</b>	<b>VAKANZ</b>
Mëttwoch	18. September	Kaffisstuff	Noertrange
Mëttwoch	16. Oktober	Kaffisstuff	Noertrange
Mëttwoch	20. November	Kaffisstuff	Noertrange
Mëttwoch	18. Dezember	Chrëschtfeier	Noertrange

Neue Mitglieder sind stets willkommen: Informationen bei: Claire Welbes Tel.: 95 89 80



De Syndicat d'Initiative  
Gemeng Wanseler



erënnert un säi laangjäregen  
Komiteesmember, de

## Camille Miller

Hier war Member vum Komitee vum  
Syndikat vun 1986 bis 2010.

Sengen Hannerbliwwenen drécken mir eist déifsten Bäileed aus.



Filmer iwwert  
d'Gemeng Wanseler a  
ronderëm  
vum verstuerwene

Cinéast **Chrëscht Scholl**



**Samschdeg, 4. Mee 2019**

Am Sall vun der Gemeng Wanseler zu Wanseler

Um 20.00 Auer – Den Entrée ass fräi

Nach am fréieren Super 8-Format sinn ënner anerem ze gesinn:

D'Grëmmleschter Bengelen – Louhschleisser – Geenzefest Woltz ... an anerer

# Grouss Botz 2019

Bei herrlichem Botz-Wieder, muerges huet d'Sonn iwer Bierg an Dall geschengen, haten sech dach ewell eng etlech Botz-Begeeschterter zu Bärel afond, fir hir Gemeng vun Dreck a Schrott, deen am Laaf vum Joer do ewech gehait gin war, ze befreien.



Etlech Läit, an Hänn, haten sech zu Bärel afonnt, fir mam SIW op de Botztour ze goen. D'Gemengeläit hunn sech ëm d'Virbereedungen gekëmmert an hunn Tuten an Zaangen un d'Läit verdeelt. Merci hinnen dofir.

D'Hobitz kann net genau soen, wivill Tuten dee Moien mat Offall gefëllt goufen. Mee et waren der vill. Merci jiddwerengem dee matgeholfen huet an eiser Gemeng fir d'Fréijoersbotz ze suergen.

Nach besser wier et, wann d'Leit keen Dreck géifen ewech geheien. Mee duerfir wäerte mir als Syndicat nët kënnen suergen. Mir si keng Chirurgen a kënnen keng Gehirer austauschen.

Mëttes hu mer eis erëm am Sall zu Bärel an der Schoul bei enger formidabler Gulaschzopp zesumme fonnt. Merci dem Kach dofir! Bis dat nächst Joer!





## Weider Trëppeltouren an eiser Gemeng!

13. Mee 2019

# Eis Gemeng ass schéin!

Depart 10.00 Auer bei der Kierch zu Näertrech

A weider (all Kéier 10.00 Auer):

9. Juni → Depart zu Grëmmescht bei der Kierch

14. Juli → zu Donkels bei der Kierch

11. August → zu Näertrech bei der Kierch

8. September → zu Soller bei der Kierch

13. Oktober → zu Bärel bei der Kierch





## 15. August: Léiffrawëschdag (Mariä Himmelfahrt)

Der *Léiffrawëschdag*, auch bekannt als *Léiffrakrautdag* oder *Krautwëschdag*, zählt zu den sogenannten Erntefesten, deren Ursprung bis ins vorchristliche Zeitalter zurückverfolgt werden kann. Heute wird die traditionelle Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt - dem 15. August, einem gesetzlichen Feiertag - nur noch in wenigen Orten des Landes, wie etwa in Greiveldingen, einem kleinen Dorf in der Moselgegend, vorgenommen.

### Léiffrawëschdag in Greiveldingen

Am 15. August verwandelt sich Greiveldingen in einen großen Festplatz, auf dem sich Besucher der ganzen Region bei einem Gläschen Wein treffen. Die Festlichkeiten, die die a.s.b.l. *Greiweldenger Leit* organisiert, bieten den Besuchern einen abwechslungsreichen Rahmen. Nach einer Messe, während der der Wësch gesegnet wird, treffen die Besucher sich zum Aperitif, der musikalisch von den Museksfrënn '97 untermalt wird. Anschließend steht Lëtzeborger Kascht, also **luxemburgische Gerichte**, auf dem Menü. Natürlich dürfen da auch luxemburgischer Wein und Schaumwein der örtlichen Weingüter und Winzer nicht fehlen. Zahlreiche Animationen und Musikgruppen, Spiele und Handwerksarbeiten von früher sowie eine gute Portion nationale und internationale Folklore sorgen garantiert für gute Stimmung. Der alljährliche Markt mit Produkten aus der Region ist auch schon fast zur Tradition geworden. Gegen 17.00 Uhr lädt das Orchester Reflex die Dorfbewohner und Besucher dann zum Tanzen ein. Und all das kostenlos!

**De 15. August 2019 – le 15 août 2019**

**Mam Bus op Greiveldéng an zerëck – Aller Retour Doncols-Greiveldange**

**Départ Doncols cimetièr: 10.00 hres – Départ Greiveldange : 19.00 heures**

**Präis vum Bus/Prix du bus : 15.- Euros**

**Ze bezuelen am Bus/ À payer dans le bus**

**Réservations nécessaires: Tel.: 26 953 252 ou [emejos@pt.lu](mailto:emejos@pt.lu)**

Le *Léiffrawëschdag*, également connu comme *Léiffrakrautdag* ou *Krautwëschdag*, est un des festivals de récolte ce qu'on appelle, son origine remonte à l'ère pré-chrétienne. Aujourd'hui la traditionnelle bénédiction des herbes sur la prise en charge - comme tel à Greiveldange, un petit village dans la région de la Moselle, le 15 août, un jour férié - seulement dans quelques endroits du pays, se fait.

### Léiffrawëschdag , Greiveldange

Le 15 août, Greiveldange se transforme en un grand champ de foire aux visiteurs rencontre de toute la région avec un verre de vin. Les



festivités organisées par l' a.s.b.l.. *Greiweldenger leit* , offrent aux visiteurs un décor varié. Ensuite, dit *Lëtzeborger Vilas*, tant des plats luxembourgeois dans le menu. Bien sûr il aussi Luxembourg vins et vins mousseux des caves et vigneron sont essentiels. Nombreuses animations et des groupes de musique, des jeux et des bricolages du passé, mais aussi une bonne partie du folklore national et international fournissent des garanties pour la bonne humeur. Le salon annuel du marché avec des produits de la région est presque devenu la tradition. Contre 17:00, l' orchestre *réflexe* invite les villageois et les visiteurs alors à danser. Et tout ça gratuitement ! (luxembourg.lu)

## Werte Leser der Hobitz!

Werte Abonnenten!

Seit zwei Jahren wird die Hobitz gratis an alle Haushalte der Gemeinde Winseler verteilt. Unsere Leser, die nicht in der Gemeinde Winseler ansässig sind, zahlen ein Jahresabonnement von 15. - € - für 4 Ausgaben! Im Total erreicht die Hobitz im Moment etwa 800 Haushalte.

In jeder Hobitz sind/ist Gemeindebericht(e) in der Mitte beigelegt und können separat gesammelt werden. Es sind die offiziellen Berichte des Gemeindesekretariats. Danke hierfür an den Gemeindesekretär! Dank jedoch auch an die Gemeinde Winseler für ihren Einsatz bei der Verteilung!

Wir danken **ALLEN** Leserinnen und Lesern, doch auch unseren Inserenten, für ihr Interesse und ihre Treue zur Hobitz.

Sie merken bei dieser Einleitung, dass wir als SIW wieder etwas damit bezwecken: Wir bitten die nicht in der Gemeinde Winseler ansässigen Leser ihre Abonnemente, durch Zahlung der Summe von **15. – Euro, oder 25. – Euro**, im Falle wo eine Ehrenmitgliedschaft angestrebt wird, durch Einzahlung auf das Postscheckkonto

**CCPLLULL LU34 1111 0005 0520 0000**

zu erneuern.

Alle anderen Leserinnen und Leser können das SIW ebenfalls durch Einzahlung einer Summe von **10. – Euro, oder mehr**, für eine Ehrenmitgliedschaft **auf dasselbe Konto** unterstützen.

Das SIW (Syndicat d'Initiative der Gemeinde Winseler) bedankt sich recht herzlich im Voraus.

## Trëppeltour vom 14. April 2019



Einige Bilder vom  
Trëppeltour des  
14. April 2019

- In der Kaffeepause
- Gruppenfoto mit Hund
- Immer noch Pause
- Start war beim Wanseler  
Kräidergart

Vom 25. Oktober bis zum 3. November 2019

# Kunstaussstellung in Noertringen

Die vier hier abgebildeten Künstlerinnen:

**Marie-Paule Ludovicy (Malerei), Danielle Lemineur (Keramik),  
Evelyn Koenig (Malerei, Schmuck) und Annette Guyot (Malerei)**

stellen vom 25. Oktober bis zum 3. November ihre Werke im Paalsbau in Noertringen aus.  
Vernissage der Ausstellung ist Freitag, 25. Oktober 2019 um 19.30 Uhr.

Wir kommen in einer nächsten Hobitz auf diese Ausstellung zurück.

**Reservieren Sie sich jetzt schon dieses Datum!**



Du 25 octobre au 3 novembre 2019

## Exposition artistique à Noertrange

Les quatre artistes :

**Marie-Paule Ludovicy (peinture), Danielle Lemineur (céramique),  
Evelyn Koenig (peinture, bijoux) et Annette Guyot (peinture)**

exposeront leurs œuvres au

Paalsbau à Noertrange, du 25 octobre au 3 novembre.  
Le vernissage de l'exposition aura lieu le vendredi 25 octobre 2019 à 19h30 hrs

Nous reviendrons sur cette exposition dans un prochain Hobitz.

**Réservez-vous cette date!**

25 Joer

# Regionalschoul Uewersauer



*In Anwesenheit von Kammerpräsident Jean Spautz, der Minister Alex Bodry und Michel Wolter sowie der beiden Bürgermeister Pierre Blasius und Nico Loes durchtrennte Unterrichtsministerin Erna Hennicot-Schoepges das traditionelle Tricolor Band zur offiziellen Eröffnung der Regionalschule in Hastingen. (Photo: Feigy Goedert)*

2019 feiere mir ee ronne Gebuertsdag an der Schoul. Den 21. Februar 1994 hott eis Schoul hier Dieren di éischte Kéier opgemeet. Dat ass e Grond ze feieren, ee klénge Réckbléck ze maachen, u Schoukmeroden an Aarbechtskollegen ze denken oder se rëmzegesinn. (Text Regionalschoul)





Ich kann nicht immer

*77*  
sein...



*Free dat ass wouer ...*

*Mee wéi 70 gesäit en och nach net aus!!*

De Misch war de Poulidor vum Syndicat d'Initiative Wanseler. Ëmmer op der zweeter Plaz. Mee hie wollt dat esou. Hien ass keen deen sech virdrängt, mee ëmmer do wann hie gebraucht gëtt. Enn März huet hien säi 70ste Gebuertsdag gefeiert. Domadder huet hien säin Amt am SIW och niddergeluecht. Dat deet eis Leed, mee et ass verständlech!



Dem Misch wënne mir nach vill schéi Joren zesumme mat sengem Astrid a mir hoffen, datt en säi Syndicat, wou hien Member vun der éischer Stonn u war, net vergësst!

# Goldene Hochzeit

der Eheleute Barten - Schreitmüller aus Grümelscheid



Am vergangenen Wochenende, dem 6. April 2019 feierten die Eheleute Alex Barten – Emilie Schreitmüller aus Grümelscheid ihren 50 Hochzeitstag im Paalsbau in Noertringen. Den Bund zur Ehe schlossen die Jubilare am Morgen des Ostermontags, dem 7. April 1969 auf dem Gemeindeamt in Wiltz durch den damaligen Bürgermeister Merres. Die kirchliche Trauung erfolgte am Nachmittag desselben Tages in der Kirche von Erpeldingen.

Die Hobitz und ihre Mitarbeiter wünschen dem jungen Hochzeitspaar noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit. Diesen Wünschen schliesst sich ebenfalls der Pétanque-Club aus der Schleef an.

Das obige Foto zeigt nur die Familienmitglieder. Die restlichen Anwesenden vergnügten sich zu dem Zeitpunkt der Aufnahme zu den Klängen von Entertainer Rol Girres.

*Grüne Hochzeit feiern viele, silberne gibt es auch im Land,  
doch zum fünfzigjährigen Ziele, sind die wenigsten im Stand.  
Zwei Menschen, die sich 50 Jahr lang lieben  
schweben auch zur Goldenen Hochzeit . . . noch auf Wolke sieben.*

*(Eddith Helmingen)*

# F<sup>o</sup>otball à Winseler

Avec 11 ans, Barbara SERRA, c'était déjà engagée pour faire partie de la FLF - Fédération Luxembourgeoise de football féminine. Capitaine des minimes d'Harel Green-Boys 77, Barbara a commencé le rêve de devenir une footballeuse affirmée après ces 7 ans. Aujourd'hui elle est déjà connue pour sa vision de jeu, sa vélocité, ses récupérations de la balle et ses liaisons entre la défense et l'attaque, alors une sportive très appréciée par les cellules de recrutement.

Barbara est le milieu de terrain idéal dans la FLF, toujours en train de jouer un bon football avec beaucoup de fairplay.

Avec des expériences acquises pendant les saisons et ses stages au Luxembourg, en Belgique et au Portugal (Sporting Club de Portugal) Barbara est toujours ravi d'apprendre avec ses coachs et les joueurs plus expérimentés, pour devenir bientôt une joueuse professionnelle de football.

Stage avec Chris Philipps

Harlange 2017



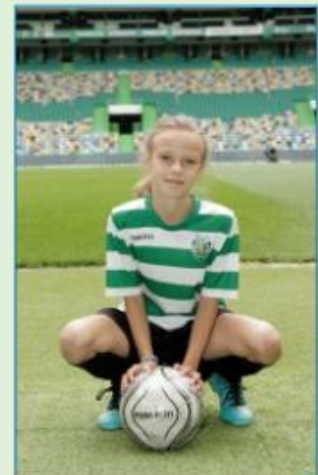
FLF-Mondercange Entrainement

2019



Stage Sporting Club Portugal

2018



## Tournoi Nord -2019



# Schuckelegen Nomëtteg bei de Fraen a Mammen

t'as nun aus !  
Fort as d'Freed mam schéine Wieder,  
Schnéi lait op den dire Blieder,  
raue Wand dauscht wëll ën d'Haus  
t'as nun aus!

Esou huet dem Dicks (Edmond de la Fontaine) säi Gedicht ,am Wanter' ugefang. Esou huet och d'Natur sech den Nomëtteg an den Owend vum Sonndeg 27. Januar ugefillt. D'Fraen a Mammen vu Bärel a Pommerlach haten sich, wat d'Wieder ubelaangt, kee schéinen Dag erausgesicht fir hire Kaffiskränzchen 2019 ze organiséieren. Awer si haten eng gutt Hamerschmier a gutt Kuchen a virun allen: Gutt Laun!

D'Publikum huet dat respektéiert an ass massiv dem Opruff vun den Dammen nokomm a vum schlechte Wieder huet en am schuckeleg gehëtzen Sall vun der Bärel Schoul näischt verspuert. Den Erléis vum Nomëtteg geet, ewéi ëmmer, un e sozialen Zweck?





# Finanzielle Unterstützung der „Wonschkutsch“ durch die Fraen a Mammen



Nur etwas mehr als zwei Monate nach ihrem ‚Kaffiskränzchen‘ in Berlé konnten die Fraen a Mammen, von daselbst, den Erlös ihrer Organisation an eine gemeinnützige Organisation überreichen, und zwar an die „a.s.b.l. Wonschkutsch“, über deren Sinn und Zweck wir im Nachhinein berichten.

Es war die Präsidentin der „Fraen a Mammen Berlé-Pommerloch“, Marie-Louise Majerus, die sich an die Anwesenden wandte und auf die Ursache der jetzigen Zusammenkunft hinwies. Ziel des Kaffiskränzchen der Fraen a Mammen sei es von jeher gewesen einem gemeinnützigen Zweck zu dienen. Diesmal sei es die A.s.b.l. Wonschkutsch gewesen.

Diese A.s.b.l. möchten wir hier vorstellen, damit unsere Leser sich ein Bild, nicht nur von der Wonschkutsch, sondern auch vom alljährlich wiederkehrenden Ziel der Fraen a Mammen machen zu können.

Bei der Wonschkutsch handelt es sich um eine Gruppe von Freiwilligen, die unentgeltlich und ehrenamtlich die letzten Wünsche von unheilbar kranken Menschen jeden Alters zu erfüllen versuchen. Sie organisieren Transporte mit der Situation des Kranken angepassten, geeigneten Transportmitteln. Die Kranken können des Weiteren von medizinischen Fachpersonal begleitet werden. Selbstverständlich hat auch ein Familienangehöriger die Möglichkeit den Patienten zu begleiten.

Bedingung für die Erfüllung der Wünsche sind:

- Der gesundheitliche Zustand des Patienten muss die Wunscherfüllung zulassen und
- Die (technischen) Mittel zur Wunscherfüllung müssen gegeben sein.

Fast jeder Wunsch wird erfüllt, sein die Teilnahme an einer Familienfeier, einer Sportveranstaltung oder einfach einem Spaziergang in die Natur etc.



Die Fraen a Mammen aus Berlé zusammen mit den Verantwortlichen der Asbl Wonschkutsch Lean Baulesch und Annick Waaijenberg

### E Wuert vum Präsident:

Et kënnt ëmmer anescht, wei een denkt oder hofft. A ganz dacks mengt d'Schicksal et net gutt mat eis. Vill Leit gi krank, kréien eng onheelbar Krankheet a gesinn iergendwann leider selwer an, dass den Doud net méi all ze laang op sech waarde léisst. Et kann een hospitaliséiert sinn op enger Palliativstatioun, op enger normaler Krankstatioun, an engem Hospice oder, firwat net, doheem bliwen, wann d'Ëmstänn et erlaben. Vill Leit probéieren, deem bësse Liewen nach e bëssi Qualitéit ze ginn. Leider ass déi Zéit awer oft ganz kuerz.

D'Cicely Saunders, eng Pionéierin vun der moderner Palliativmedezin a Grënnerin vum éischten Hospice zu London (si ass iwwregens zur Ritterin geschloe ginn) huet eemol gesot: Et geet net dorëm, dem Liewen mei Deeg ze ginn, mee den Deeg mei Liewen. Leit, déi wëssen, dass si geschwë stierwen, hunn oft nach ee Wonsch.

Si wëllen zum Beispill nach eemol sonndes mëttes mat de Kollegen e Foussballmatch kucken, sou wei si dat scho jorelaang gemaach hunn. Mee leider geet et net méi. Oder eng eeler Damm, déi hospitaliséiert ass, wëll op der Hochzeit vun der Enkelin derbäi sinn. Mee leider geet et net méi. Nach eemol de Stau gesinn oder a main aalt Haus zeréck. Mee leider geet et net mei. Nach eemol bei mäi Paerd.

De klenge Jong, dee mat 6 Joer onheelbar krank ass, an awer d'Pompjeeskaser op der Areler Strooss wëll gesinn. Esou Wënsch ginn oft ausgeschwat, awer et scheitert um Transport. Oder u Suen. Oder u Mënschlechkeet a Versteedsdemech.

An da kënnt se: d'Wonschkutsch! Mir huelen eis der Saach un. Mir huelen eise Patient, dee mer léiwer Fuergaascht nennen, of a verbréngen zesumme mat him e flotte Moment. Mir fuere mat him bei sei Päerd. Mir gi mat him Foussball kucken oder setzen eis eng Stonn mat him a sengem alen doheem an d'Stuff. An zwar gratis. Dat ass de Grondgedanke vun der Wonschkutsch. Bis elo hate mir schonn e puer Asätz. Dee wuel intressantste war deen, wou mir eng Damm aus dem Ausland, dei onheelbar krank ass, aus enger Stater Klinik an hiert Heemechtsland zeréckbruecht hunn.

### Fir de Comité, Jeff Herr, Präsident

Kontakter : Wonschkutsch a.s.b.l. Sekretariat: Patrice Rial 6, rue du Genêt L-9545 Wiltz GSM : 621 39 35 73

[www.wonschkutsch.lu](http://www.wonschkutsch.lu) – [info@wonschkutsch.lu](mailto:info@wonschkutsch.lu) Facebook :Wonschkutsch

Bank:

BCEE Lëtzebuerg

IBAN: LU83 0019 5155 5838 6000

BIC/Swift: BCEELULL



11. Januar 2019

## Neujahrsempfang des Personals der Gemeinde Winseler



Bild 6.

Nicht alle Anwesenden des Personals wollten auf dem obigen Foto abgebildet sein. Doch waren die schönsten davon erschienen. Doch das Bild trägt. Die Hobitz möchte Ihnen aufdecken, schrittweise, wie es ‚doch noch‘ zum Bild kam:



1. + 2. Sie weigerten sich das Lokal zu verlassen



3. + 4. Sie waren die Ersten



5) So langsam füllten sich die Reihen, bevor es zu Bild 6 (oben) kam.

## E flotten, kulinarischen Owend an der Schleef

De Restaurant an der Schleef hat invitéiert fir eis säi neie Kach virzustellen. Selbstverständlich si mir dëser Invitation nokomm a mir müssen soen: et huet eis net Leed gedoen!

Mir hun e flotten, a virun allem kulinarischen Owend erliewt!

E grouse Merci dem Restaurant „An der Schleef“ a bis déi nächste Kéier op derselwechter Adress!



**Öffnungszeiten des Restaurants:**

**Täglich von 12.00 bis 14.00 Uhr**

**Abends am Freitag, Samstag und Sonntag (Tel.: 26 954 386)**



In der Hobitz N° 131 September/Oktober 2018 stellten wir im Artikel Seite 10 die Frage nach der Zukunft des „Bauregaart Wanseler“. - „Ein Besuch in Winseler im September dieses Jahres zeigte nicht nur eine verblasste Schrift am Eintritt des Gartens. Auch der Garten ist nur noch Schatten seiner selbst. Die meisten Pflanzen gibt es nicht mehr, der Weiher ist fast nicht mehr zu erkennen und die Informationsschilder über die einzelnen Pflanzen sind verwahrlost und verblasst. Der Bauregaart entwickelt sich von einem Vorzeigeprojekt zu einem Schandfleck. Daher: „Affaire à suivre!“, schrieben im letzten Jahr!

## Bauregaart in Winseler ...

... soll mit neuem, jungem Leben gefüllt werden

Nun, 7 Monate später, können wir berichten, dass der Bauregaart eine neue Zukunft erhalten wird. Ein Kinderspielplatz soll hier installiert werden! Es wird sich wohl nicht um einen „üblichen“ Spielplatz handeln, sondern eher um einen solchen der „kreativen“ Art. Wie schlossen wir unsere Zeilen vor 7 Monaten: „Affaire à suivre!?”



Wir könnten uns vorstellen, dass aktueller Bauregaart und zukünftiger Spielplatz eine Symbiose bilden würden!



# Sturm Eberhardt



=



## verjagt den Winter!

Am ersten Sonntag nach Fasnacht, dem 1. Fastensonntag, wird im Luxemburger Lande traditionell mit dem Burgbrennen der Winter „verbrannt“, oder besser ausgedrückt „verjagt“. Dies geschieht mittels eines gewissen Exorzismus, das heisst durch Beschwörung und Austreibung vermeintlich vorhandener böser Geister, in diesem Fall der böse Geist des Winters, durch das Feuer: eine Feuerbestattung also!

In diesem Jahre ist man sich nicht so sicher wer wen verjagt! Man weiss nicht ob der Winter durch das Burgbrennen verjagt wurde, ob Sturm Eberhardt (der starke Eber) den Winter oder ob er das Burgbrennen verjagte. Fest steht, dass vielerorts das Burgbrennen, eben wegen des Sturms, abgesagt werden musste. Diejenigen, die das Burgbrennen samstags abhielten, waren in diesem Jahre gut beraten. So das Burgbrennen in Grümelscheid und in Noertringen.



In Grümelscheid waren es die „Grëmlischer Leit“ die zur exorzistischen Handlung einluden. (Fotografen: Astrid Miller – Jos Emeringer)



Fotoen Jos Emeringer a Jeunesse NGW –

↑ Burgbrennen in Noertringen ↓



Das Kreuz in Donkels wurde schon am Samstag von Winde verweht. Zu stark blies der „starke Eber.“ (Fotoen: Katja Bakx)



Mitte Februar kam es unter den Einwohnern von Soller zu abenteuerlichen Gerüchten (?). Bewaffnete Männer, anscheinend Pakistani, hätten einen bewaffneten Überfall in Soller verübt. Beim Eintreffen der herbeigerufenen Polizei hätten die Gangster ihre (scharfen?) Waffen weggeworfen. Einige der Täter seien in Donkols festgenommen worden, andere seien entkommen. Es sollte sich herausstellen, dass die Gerüchte, wenigstens teilweise, der Wahrheit entsprachen, auch wenn Zeitung und Polizeibericht dies nicht bestätigten.

„In Soller war nie etwas geschehen .....“

Aus RTL.lu ↓

## Zeienopruff

# Iwwerfall zu Soller - 4 Täter festgeholl, 1 nach op der Flucht

An der Nuecht vum 15. Februar 2019 koum et géint 2.30 Auer zu Soller an der Gemeng Wanseler zu engem Iwwerfall.

Zwee Aarbechter, déi am Gaang waren, hiert Lager ze räumen, goufen hei vu 5 arméierte Persoune menacéiert an iwwerfall. Wéi d'Affer ausgesot hunn, huet sech erausgestallt, dass d'Täter mat op d'mannst zwee Gefierer op der Plaz waren. Dëst wiere wuel Ween vun der Mark Mercedes gewiescht. Méiglecherweis hätte si och nach eng Camionnette dobäi gehat. D'Camionnette war méiglecherweis ee wäisse Mercedes Vito.

Während der Dot konnt een Affer flüchten an den Noutruff alarméieren. Spéider konnt och dat zweet Affer flüchten an ass a duerch d'Rue Jean Baptiste Determe a Richtung Donkels gelaf. Véier Täter sinn an engem schwaarze Mercedes mat däitsche Placke geflücht. Dëse Won konnt spéider vun der Police ugehale ginn an déi 4 Persoune goufe festgeholl.

Ee weideren Täter konnt bis elo awer nach net fonnt ginn an ass also nach ëmmer op der Flucht. Bei dëser Persoun kéint et sech ëm ee Bierger vu pakistanescher Hierkonft handelen.

Zeien, déi de 15. Februar 2019 tëscht 1 Auer moies an 10 Auer moies an der Géigend vu Soller villäicht de Verdächtege gesinn hunn, oder deene soss eppes Opfälliges opgefall ass, gi gebieden d'Police um 113 ze kontaktéieren.

Deeselwechten Text, allerdéngs op däitsch, war umm Site vu Police.lu war ze liesen:

## BEWAFFNETER ÜBERFALL IN SONLEZ

20/02/2019 • Appels à témoins

In der Nacht vom 15.02.2019 gegen 02.30 Uhr kam es zu einem Überfall in Sonlez. Hierbei wurden zwei Männer, welche dabei waren ihr Lager zu räumen, von insgesamt fünf bewaffneten Personen bedroht und überfallen. Laut den Aussagen der Opfer, stellte sich heraus, dass die Täter mit mindestens zwei Personenkraftwagen der Marke Mercedes und eventuell einem Lieferwagen unterwegs waren. Bei dem Lieferwagen könnte es sich um einen Mercedes Vito von weißer Farbe handeln. Während dem Überfall konnte ein Opfer die Flucht ergreifen und den Notruf verständigen. Auch das zweite Opfer konnte flüchten und lief durch die rue Jean Baptiste Determe in Richtung Doncols. Vier Täter ergriffen die Flucht in einem schwarzen Mercedes mit deutschen Kennzeichen, die seitens der Polizei gestoppt werden konnte und anschließend auf Anordnung der Staatsanwaltschaft festgenommen wurden. Einem weiteren Täter gelang die Flucht. Bei dieser Person könnte es sich um einen Bürger von pakistanischer Herkunft handeln.

Zeugen, welche am 15.02.2019 zwischen 01h00 und 10h00 zweckdienliche Beobachtungen im Umkreis von Sonlez tätigen konnten, sind gebeten die Polizeinotrufzentrale 113 oder die Kriminalpolizei, Abteilung RGB (+352) 4997-4867/4858 zu verständigen.

Ob die Täter bis dato gestellt wurden, entzieht sich unserer Kenntnis.



**Du 24 au 27 avril 2019**



La Parijs-Amsterdam-Parijs de 1898 a été la première course automobile / rallye à franchir les frontières internationales. Les fabricants étaient impatients de prouver que la voiture était un substitut approprié et fiable du cheval et de la voiture.

Après l'édition de la renaissance 2018 avec 80 voitures d'avant-guerre, est organisée notre deuxième édition en 2019. De Paris (Chantilly) à Amsterdam (Houthem).

Jour 1 - Chantilly - Sedan (environ 270 km)

Jour 2 - Sedan - Arlon (environ 250 km)

Jour 3 - Arlon - Arlon (200 km)

Jour 4 - Arlon - Château Saint-Gerlach (240 km)

À travers le Luxembourg et les Ardennes belges, nous terminerons le rassemblement dans le sud des Pays-Bas dans une petite ville

appelée Houthem.

**– À la date du samedi, 27 avril 2019, entre 9.00 et 10.00 heures, les voitures d'avant-guerre feront halte à la Schleef. Tous les passionnés d'anciennes voitures se donnent donc ce matin-là**

**Rendez-vous à la Schleef.**

*Les voitures à Durbuy*



# Die Stauseegemeinde wurde 40 Jahre jung

Sie entstand am 1. Januar 1979 durch Fusion der Gemeinden Mecher und Harlingen. Die Stauseegemeinde (frz.: Lac de la Haute-Sûre) besteht aus den Ortschaften: Böwen (Bavigne), Harlingen (Harlange), Kaundorf, Liefringen (Liefrange), Mecher, Nothum, Ischpelt (Tarchamps), Walter (Watrang).



Oben: Die Geburtstagstorte

Unten: Ein Teil des jetzigen Gemeinderats zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Henri Nanquette (Harlange) (3.v.l.) und Theo Koeune (ebenfalls Harlange) (3.v.r.) (3.v.r.)



Am Donnerstag, den 10. Januar 2019 hatte die Stauseegemeinde zum jährlichen Empfang ins Kulturzentrum nach Böwen geladen, wo Bürgermeister René Michels einen Bericht über das vergangene Jahr ablegte, sowie einen Ausblick auf das Jahr 2019, und darüber hinaus, gab. Dabei vergass er nicht sich bei all denjenigen, die zum Gelingen des Stauseegemeindelebens beitrugen, zu bedanken.

Bei dieser Gelegenheit ergriff auch Henri Nanquette, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Harlingen, das Wort zum Thema der damaligen Fusion. „Keiner weiss wie es ohne die Fusion besser oder schlechter ausgegangen wäre!“, ist aus seine Ansprache hervorzuheben.

Es braucht nicht hervorgehoben zu werden, dass die Feier mit dem Anschneiden des Geburtstagskuchens und bei einem süffigen Glas abgeschlossen wurde.



# Diplomüberreichung

an die Laureaten der Musikkurse der UGDA des Schuljahres 2017/2018 in der Regionalschule „Uewersauer“



Am vergangenen 25. Januar 2019 war die Regionalschule „Uewersauer“ Zeugin dieser Überreichung, welche von den jeweiligen Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden Bauschleiden, Stauseegemeinde und Winseler vorgenommen wurde. Die Veröffentlichung einer Liste der Laureaten wäre zu aufwendig. Daher veröffentlichen wir hier nur einige Bilder der offiziellen Feier.



## Generalversammlung

### Entente des Syndicats d'Initiative du Lac de la Haute-Sûre (Esilac)

Im Jahre 2019 fand die Generalversammlung der Syndikats-Entente in Baschleiden statt, wo sie von Entente-Präsident Fred Engel eröffnet wurde. 9 Punkte standen auf der Tagesordnung, darunter die statutarisch vorgesehenen Aktivitäts- und Finanzberichte, die allesamt ohne Gegenstimme angenommen wurden. Der Verwaltungsrat wurde teilweise erneuert. In Abwesenheit der „Sportfischer vom Stausee“, die ihre Aktivität eingestellt haben und des S.I. aus Kautenbach, waren die restlichen Syndikate allesamt vertreten. Im Esilac vertreten sind momentan noch 15 Syndikate vertreten. Das Syndikat d'Initiative aus Winseler ist durch Jos Emeringer und Jan Keijzers vertreten.



Der Präsident wies auf eine gute Saison 2018 für den Tourismus hin. Die Blaualgen auf dem Stausee sorgten allerdings für eine vorzeitige Schliessung des Sees für die Schwimmer. Weiteres Projekt der Entente sei die Fertigstellung der Qualitätswanderwege im Norden.

Dem Sekretariatsbericht war nebst dem Rückblick auf die vergangene Saison auch ein Blick in die Zukunft zu entnehmen. Nebst den vom Präsidenten angesprochenen Projekten sind u.a. auch weiterhin der Manifestationskalender und die weitere Anschaffung von Touristenbänken für die Syndikate geplant.

Ein Bericht 2018 sowie ein Aktivitätsprogramm für das Jahr 2019 des „Éisléck Office Régional du Tourisme“ konnten nicht behandelt werden, da, das „Office Régional“ sich schriftlich entschuldigt hatte. Die Sekretärin Nathalie Wio-Engel trug der Versammlung das Entschuldigungsschreiben vor. Die Anwesenden Syndikatsvertreter schienen, ausgedrückt durch Achselzucken, wenig Verständnis für die Abwesenheit zu haben.



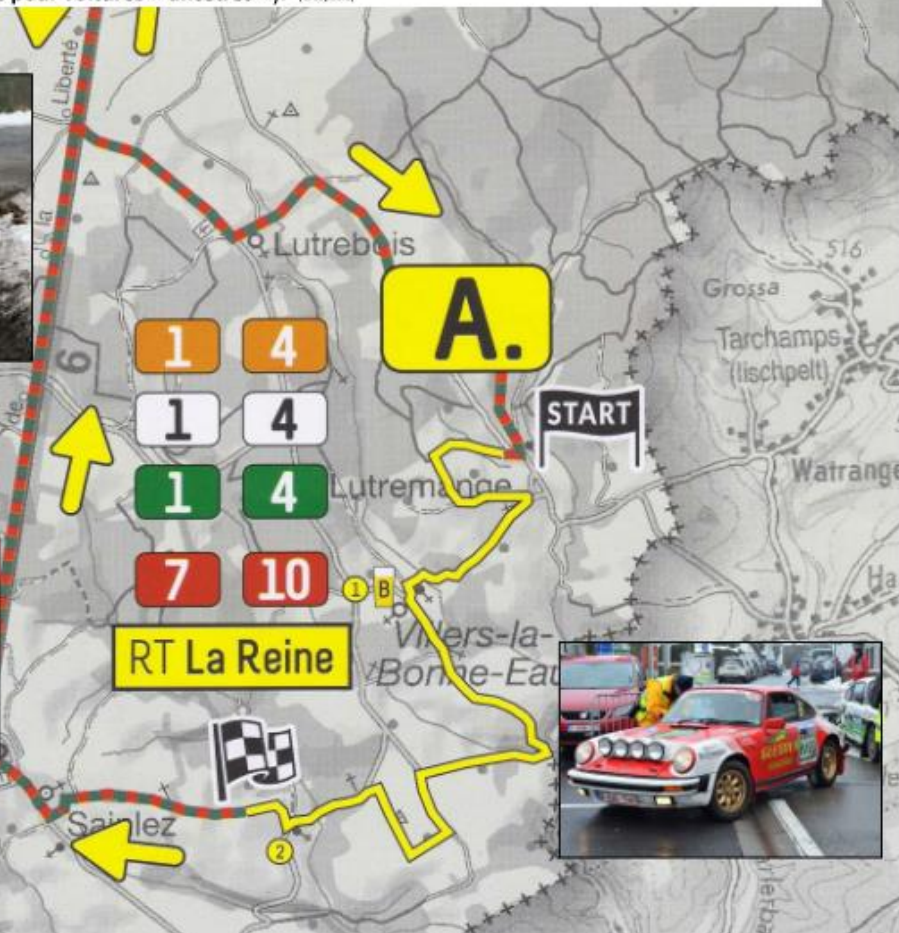
Les Boucles de Spa constituent l'un des plus importants rallyes belges, d'une longévité de plus d'un demi-siècle.

Anciennement dénommées « les Routes Blanches » jusqu'en 1966, année de la reprise de l'organisation par Alphonse Delettre, qui baptisa l'épreuve en 1967 : "les Boucles de Spa", elles constituaient l'épreuve de reprise de la saison en Belgique. Elles se déroulaient traditionnellement au mois de février dans la région de Spa, et elles ont compté un temps pour le Championnat d'Europe des rallyes (de 1976 jusqu'en 2003).

La dernière édition « moderne » a eu lieu en 2004 -l'épreuve n'étant pas organisée en 2005 - faisant place à compter de 2006 aux *Legend Boucles de Spa*, qui devenait donc un rallye "Historic" pour voitures de compétition appelé "Legend" -mais aussi de régularité pour voitures « ancêtres » dénommé « Classic ». L'épreuve se déroulait en 2 manches pour chacune des catégories, avec un total avoisinant les 300 équipages participants.

Les « Boucles de Spa » n'existent plus en tant que telles. En effet, l'organisateur a décidé de déplacer le rallye dans la province de Luxembourg, et de transférer le centre de l'épreuve à Bastogne, avec la grande majorité des étapes dans la province de Luxembourg, à partir de 2015.

A partir de cette date, la ville de Spa, en collaboration avec une équipe organisatrice d'événements sports moteurs de la région, mit en place une nouvelle épreuve à Spa : le « Spa Rally » qui rassemble également plusieurs types de voitures : modernes (Championnat de Belgique) et anciennes (avec 2 catégories : VHC c'est-à-dire une épreuve pour voitures de compétition classiques -mais aussi VHR soit de régularité pour voitures « ancêtres »). (Wikipedia)



Die Motoren dröhnten aus wenigstens. Und es waren deren drangen sie aus noch westlicher Zwischen den grenznahen Orten starteten die Teilnehmer/innen 2019“, einer Rallye sich aus den herauschälte. Mit etwas mehr als Mannschaften, sprich Autos, war Organisation d, die sich dem Aufgeteilt waren die Teilnehmer in



Richtung Tarchamps... glaubte ich nicht wenige. Doch in Wahrheit Richtung her ins Tal nach Soller. Lutrebois und Lutremange der „Legend boucles Bastogne legendären „Boucles de Spa“ 300 teilnehmenden es eine schon spektakuläre Zuschauer bot.

vier Kategorien:1) Die Legenden 2) Challenger 3) Classic und 4) Demo, die alle spezielle Aufgaben hatten. Bei den Legenden handelte es sich um die bekannteren Mannschaften mit den besten und stärksten Autos. In dieser Kategorie wurde rein um die Bestzeit gekämpft. Bei der Kategorie „Demo“ handelt es sich nicht um ein Klassement. Das Ziel dieser Teilnehmer/innen ist es dem Publikum einfach ihre Boliden in Aktion vorzustellen. Auf die anderen Kategorien möchten wir an dieser Stelle nicht weiter eingehen.

Gewinner und Verlierer spielen in der Hobitz keine Rolle. Interessanter war es die oft abenteuerlichen Wagen zu bestaunen. Über Sinn und Unsinn solcher Rennen und Organisationen lässt sich streiten. Sie sind jedoch weitaus weniger schlimm für die Umwelt als die Zig-Tausend Autos, die sich Woche für Woche zu den in- und ausländischen Fussballstadien schlängeln. (Fotos Nico Igel)



Unsere Bilder von Marco Igel aus Tarchamps geben ein Abbild davon, dass nicht nur Boliden, sondern auch „Renn-Enten“ Rallye fahren können. Sie geben auch einen Eindruck davon wie umkämpft die einzelnen Klassemente waren.



# Aus der Winseler Lokalgeschichte

(Aus der Sammlung Jos. Schoettert)

## Die heutige „Auberge Campagnarde“

Sie steht leider leer, seit der bisher letzte Mieter, William Daessle, sie Richtung Frankreich verlassen hat. Doch bevor es soweit kam, blickt die Geschichte 150 Jahre zurück.

Das Häuserbuch von Georges Keipes, aus dem Jahre 1990, über die Bauten der Gemeinde Winseler, besagt, dass die Wirtsleute seit mindestens 1885, Pierre Lutgen (Nachkomme der Lutgenfamilie aus Grümelscheid) und Cathérine Grotz, hiesien. Des Weiteren sind hier sämtliche Inhaber bis ins Jahr 1990 aufgezählt.



*Der Umbau des Hauses, genannt „a Piirches“ (rechts auf dem Bild) geschah in den Jahren 1926-1927  
Links auf dem Bild, das 1820 erbaute Haus „a Schreinesch“, heute Pütz.*



*„Épicerie-Mercerie-Café Bausch-Voasen. Der Neubau ist fertig. Wir schreiben das Jahr 1929“*



*Im Café Bausch-Voosen 1929 (oben) - Später wurde das Café Bausch vermietet.  
Unser Bild von 1939 zeigt dasselbe Haus als Épicerie-Mercerie- Café Fellens-Molitor (unten).*



# Biller a Fotoen aus fréieren Zäiten



**Kierch, Kierfecht  
a Kapell vu Soller  
no der  
Ardennenoffensiv  
1944/45**

*Foto: Onbekannt.*

**Église, cimetièr  
et chapelle de  
Sonlez après la  
bataille des  
Ardennes 1944/45**

*Photographe : Inconnu*

# Winseler

Aus: Revue 13 - 1951

Bis auf eine oder zwei Ausnahmen vielleicht, hat Winseler nur mittelgrosse Höfe, mit 20 Hektar Land und Wäldern etwa. Ein liebliches Dorf Voll Oeslinger Gemütlichkeit.

Der Wohlstand kam wie überall im Norden, als Gilchrist Thoma den wirtschaftlichen Wert der Hochofenschlacke erkannte und dem Boden die fehlenden Aufbaustoffe zuführte. Wo früher nur Ginster wucherte und höchstens Ziegen nach spärlichen Grashalmen im Oedland suchten, blühten die Äcker fruchttragend auf. Vor 40 oder 50 Jahren entstanden drunten in Wiltz die ersten Fabriken, denen die Winseler ihre Lohe verkaufen konnten, und wo manche Leute aus der Umgegend sich mach Arbeit umschauten, während die Familien nebenher etwas Feld bestellten und auch wohl eine Kuh hielten. Heute arbeitet wenigstens ein Drittel der Winseler Männer auswärts, die meisten davon verdienen ihr Brot in den Wiltzer Fabriken, andere fahren täglich bis nach Mersch oder gar bis nach der Hauptstadt. - Im Dorfe redet man viel von den möglichen Abschaffung der Eisenbahnlinie, die nach den Wahlen durch Autobusse ersetzt werden soll - - - 180 Menschen leben in der Talmulde, in den weissgetünchten Häusern, die in der Rundstedt offensive zum grossen Teil zerstört wurden. Heute trägt das Dorf äusserlich kaum noch Spuren der schweren Zeit, würde die ehrene Tafel an der Kirchentreppe nicht die Namen derer aufzählen, die ihr Leben für die Heimat verloren.

Langsam stellt sich die Arbeitsweise in der Feldbebauung um. Den Dörflern helfen zwar noch 7 oder 8 Ochsen gespanne, 5 oder 6 Pferde bei der Arbeit, sie besitzen daneben auch schon 4 Traktore. Als Muster fruchtbringender Zusammenarbeit müssen wir die beiden Familien erwähnen, die sich gegenseitig mit Pferdegespann und Traktor ergänzen.

Wie Schöffe Nic. Seyler versicherte, soll in einem oder höchstens in zwei Jahren, ein Problem aus der Welt geschafft werden, das seit Generationen der Winseler Umgegend Sorgen macht: die Trinkwasserversorgung. Der Gemeindehauptort Winseler kann sich zwar mit seinen Dorfpumpen behelfen. Ein Bauernhof betreibt seine Wasserpumpe mit Windmühlkraft, während der Pfarrhof über eine Motorpumpe verfügt, das Vieh wird in der nahen Wiltz getränkt. Verschiedene Sektionen dagegen leiden bei anhaltenden Trockenheit furchtbar unter der Wasserknappheit. Die neue Wasserleitung, mit einem berechneten Kostenaufwand von ungefähr 4 Millionen, kann sechs Nachbargemeinden mit Wasser versorgen. Die Quellen, die auf belgischem Gebiet liegen, sind bereits erworben. Abends finden sich die vier Dorfgrossen zur Ucht bei Kneipen Tidor ein, setzen sich um den Kolonnenofen und diskutieren Politik, -Ferkel und Getreidepreise.

Wir sprachen bei Kaplan Hoffmann vor, einem recht freundlichen und tüchtigen Seelsorger, der selbst für sein leibliches Wohl sorgen muss, da er keine Köchin hat. In Winseler gibt's nur ein einziges Wirtshaus, das zugleich einziger Krämerladen des Ortes und öffentliche Telefonkabine ist. Wenn Sie als Fremder Hunger und Durst verspüren, können Sie nur bei Pützen Hary Einkehr halten. Gesellschaftliches Ereignis bilden im Winter jedes Mal die Theaterabende des Jugendvereins. Alljährlich die „Burg“ abzubrennen, obliegt der männlichen Dorfjugend, sie geht auch klibberen in der Karwoche. Am fetten Donnerstag aber ziehen allein die Mädchen singend von Haus zu Haus und holen sich ihre Ostergeschenke ab, Eier, Mehl, Speck und Schmalz, aus denen eine Frau aus dem Dorf Kuchen und sonstiges bäckt.

„Hei komme mir gesprongen, mir sangen wat mir können,  
Wat mir not können dat losse mir aus,  
Gléck an d'Haus, Gléck an d'Haus, göt ons die Fosichtbroden eraus.“

In alter Zeit hausten zwischen Winseler und Grümmelscheid kleine Barone auf ihrem Schloss, die den Wiltzer Grafen gehörig Tribut abgeben mussten. Steuern zahlt bekanntlich niemand gerne, die Barone vergruben ihr Gold im Garten, so berichtet wenigstens die Sage. Will man einen Winseler necken, so sagt man ihm, er sei einer von denen, die bei Mondenschein dort oben nach dem Golde der Barone graben. (Paul Aschman)



Foto rechts:

Kaplan A. Hoffman  
beim  
Religionsunterricht.



# Manifestatioune Gemeng Wanseler

Mëttwoch 12. Juni Éierendag Frënn Senior Paalsbau Noertrange

Sonndeg 16. Juni Pétanque Turnéier an der Schleef Terrain an der Schleef

Samschdeg 22. Juni Vorabend Nationalfeiertag/Veille Fête Nat. Doncols

Sonndeg 24. November Chrëschtmaart Paalsbau Noertrange

## **Pétanque Club Schleef**

**Den Sonndeg, 16. Juni 2019 fënnt e Pétanque Turnéier um Terrain an der Schleef statt.**

**Ekippen zu 3 Persounen.**

**Umeldungen bei Jos. Emeringer [emejos@pt.lu](mailto:emejos@pt.lu) oder Tel.: 26 953 252 (owes)**

**Déi 3 éischt Ekippen kréien e Präis.**

**Ufank: Moies um 10.00 Auer.**

**Fir lessen a Gedrénks ass gesuergt.**

**Aschreiwung 30. - Euro pro Equipe (abegraff 1 Gedrénks pro Persoun). Ze bezuelen op der Plaaz.**

**Gitt Member vum Pétanque Cub Schleef**

**Informatiounen kritt Dir op derselwecher Adress**

**Rendez-Vous all Donneschdes ab 15.00 Auer um Terrain an der Schleef oder Sonndes moies.**

Edition 2018/2019

# Äre Projet (m)am Naturpark!



## Votre projet avec le Parc naturel

**DE** - Sie wohnen in einem der drei Naturparke, Sie sind eine Privatperson, Mitglied eines Vereins oder arbeiten bei einem Unternehmen mit Sitz in einem der drei Naturparke?



Sie haben eine konkrete Projektidee, die Sie in Zusammenarbeit mit einem der Naturparke umsetzen wollen, und die mindestens eine der folgenden Vorgaben erfüllt:

- Erhalt und Aufwertung der Natur, der Flora oder Fauna und deren Diversität;
- Erhalt und Aufwertung der Wasser-, Boden- und Luftqualität;
- Erhalt und Aufwertung des kulturellen Erbes;
- Die Förderung der wirtschaftlichen und soziokulturellen Entwicklung der Einwohner bezüglich Lebensqualität und Jobchancen;
- Förderung von Tourismus und Freizeitaktivitäten im Sinne der oben genannten Ziele.

Dann bewerben Sie sich jetzt für diesen Ideenwettbewerb bei Ihrem Naturpark!

Die besten Vorschläge können eine finanzielle Unterstützung zwischen 1.500 € und 6.000 € erhalten!

Die Teilnahmebedingungen sind auf der Internetseite Ihres Naturparks oder vor Ort im Naturpark verfügbar.

**Start:** 1. Dezember 2018  
**Einsendeschluss:** 1. Mai 2019  
**Vorauswahl:** 1. Juli 2019

**FR** - Vous habitez sur le territoire d'un des trois Parcs naturels, vous êtes une personne privée, vous faites partie d'une association ou bien vous travaillez dans une entreprise ayant son siège dans un des trois Parcs naturels ?

Vous avez une idée concrète de projet que vous pourriez réaliser en commun avec un Parc naturel et qui s'inscrit dans au moins un des objectifs suivants :

- la conservation et la restauration du caractère et de la diversité du milieu naturel, de la faune et de la flore ;
- la sauvegarde de la pureté de l'air et des eaux ainsi que de la qualité des sols ;
- la conservation et la restauration du patrimoine culturel ;
- la promotion et l'orientation d'un développement économique et socio-culturel intégrant les aspirations légitimes de la population en ce qui concerne leurs possibilités d'emploi, leur qualité de vie et d'habitat ;
- la promotion et l'orientation d'activités de tourisme et de loisirs s'inscrivant dans le cadre des aspects cités.

Alors posez votre candidature pour ce concours d'idées auprès de votre Parc naturel.

Les meilleures propositions peuvent être récompensées d'un montant entre 1.500 € et 6.000 € !

Le détail du règlement du concours est disponible sur le site internet de votre Parc naturel, ou bien sur place dans les trois parcs.

**Lancement :** 1<sup>er</sup> décembre 2018  
**Date de clôture des candidatures :** 1<sup>er</sup> mai 2019  
**Présélection :** 1<sup>er</sup> juillet 2019



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Énergie et de  
l'Aménagement du territoire  
Département de l'aménagement  
du territoire

## Äre Projet (m)am Naturpark!

**Nutzen Sie Ihre Chance auf eine finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 6.000€ für Ihr Projekt**



Fotos: CoLab Wiltz

Die drei Naturparke Öewersauer, Our und Mëllerdall rufen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Energie und Landesplanung die zweite Ausgabe des Ideenwettbewerbs „Äre Projet (m)am Naturpark!“ aus. Durch den Wettbewerb sollen die Einwohner der Naturpark-Gemeinden dazu ermutigt werden innovative nachhaltige Projekte nicht nur zu planen, sondern mit finanzieller Unterstützung der Naturparke auch in die Tat umzusetzen.

### **Gewinnerprojekte der letzten Ausgabe**

Im September 2018 wurden insgesamt sechs Gewinnerprojekte gekürt. Diesen wurde eine finanzielle Unterstützung zwischen 2.000 und 6.000€ zugesichert. Auf dem dritten Platz landete die Idee einen Kräutergarten auf dem Dach sowie den Verkauf von Kräutern auf dem „Berdorfer Eck“, ein auf regionale Produkte spezialisierter Feinkostladen mit Bistro und Bed & Breakfast-Angebot, einzurichten.

Der zweite Platz wurde von der a.s.b.l. CoLab belegt. Mit finanzieller Unterstützung der Naturparke entstand in Wiltz ein sogenanntes Makerspace, welches seine Türen seit Mitte März offiziell geöffnet hat. Mitglieder können in der offenen Werkstatt an einer Vielzahl von Maschinen arbeiten und vorhandene Werkzeuge benutzen. Darüber hinaus werden regelmäßig Kurse angeboten, bei denen sich die Teilnehmer weiterbilden können.

Die Idee den Fromburger Haff, auf dem Gemüseanbau als solidarische Landwirtschaft betrieben wird, zu einem Lern- und Erfahrungsort auszubauen wurde mit dem Hauptgewinn in Höhe von 6.000€ ausgezeichnet.

**Sie wohnen in einem der drei Naturparke? Sie sind eine Privatperson, ein Verein oder arbeiten in einem der drei Naturparke und haben eine konkrete Idee, die Sie gerne mit Hilfe der Naturparke umsetzen möchten? Dann laden Sie sich das Teilnahmeformular herunter und senden es bis zum 1. Mai 2019 ein. Die besten Ideen erhalten eine finanzielle Unterstützung zwischen 1.500 und 6.000€. Viel Glück!**



# Youth & Work

## Le chômage des jeunes

### Conseils gratuits pour les jeunes et les jeunes adultes sans emploi ou formation

Bien que le chômage global soit en baisse, il y a encore beaucoup trop de jeunes et de jeunes adultes qui ne travaillent pas. Ils sont au chômage depuis des années ou n'ont pas encore trouvé leur orientation professionnelle. Ils ne sont pas rares, les jeunes qui quittent l'école professionnelle parce qu'ils ne trouvent pas de patron pour faire leur apprentissage ou encore ceux qui ont tant de problèmes personnels qu'ils restent à la maison. Alors, cette situation est lourde pour eux et leurs familles.

C'est pour cela que notre commune a décidé d'offrir le service de **Youth & Work. Un service qui est gratuit, personnel et professionnel.** Les consultants de Youth & Work accompagnent tous les jeunes au chômage jusqu'à la signature d'un contrat de formation ou d'emploi.

Toutes les personnes âgées de moins de 30 ans bénéficient de ces conseils confidentiels auprès de Youth & Work. Les consultants sont des coaches expérimentés, issus du monde de l'entreprise. Aucune connaissance préalable n'est requise et le conseil est individuel.

#### Offre :



#### Emploi ou formation

Tu es au chômage ? Tu cherches une entreprise de formation ?

Soutien personnel pour trouver une profession, un apprentissage ou un emploi.



#### Plus grande satisfaction dans ta vie

Tu es dépassé par les problèmes ?

Nous allons te montrer comment reprendre ta vie en main.

Marc B., 21 ans,  
raconte

*"Après un court laps de temps, j'ai changé et la frustration avait disparu. Les gens de Y&W savent de quoi ils parlent et sont vraiment gentils. Je me sentais pris au sérieux et j'ai maintenant trouvé le travail qui me plaît. Et en plus, je mène une vie beaucoup plus heureuse."*

### Le bureau proche de chez toi :

(sur rendez-vous)

Wiltz : 49, Grand-Rue

(plus d'adresses : voir internet)

**Téléphone : 26 62 11 41**

**info@youth-and-work.lu**

**www.youth-and-work.lu**





# Youth & Work

## Jugendarbeitslosigkeit

### Kostenlose Beratung für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene

Obwohl die Arbeitslosigkeit insgesamt rückläufig ist, gibt es nach wie vor viel zu viele Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht arbeiten, die über Jahre hinweg keine Beschäftigung haben oder keine berufliche Orientierung finden. Jugendliche, die die Schule verlassen, weil sie keinen Ausbildungsbetrieb finden oder die aus privaten Gründen in so große Schwierigkeiten geraten, dass sie zu Hause bleiben, sind keine Seltenheit. Häufig ist diese Situation für sie und ihre Familien eine große Belastung.

Aus diesem Grund bietet unsere Gemeinde diesen jungen Menschen einen kostenlosen, persönlichen und professionellen Dienst **Youth & Work** an, der jeden arbeitslosen Jugendlichen berät und dies solange, bis ein Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag abgeschlossen ist.

Jeder bis zum Alter von 30 Jahren wird bei Youth & Work vertraulich beraten. Die Berater sind erfahrende Coaches, die aus der Wirtschaft kommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und die Beratung ist individuell.

#### Angebot:



#### Arbeits- oder Ausbildungsstelle

Du bist arbeitslos? Du suchst einen Ausbildungsbetrieb?

Persönliche Begleitung, um einen Beruf, eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden.



#### Größere Zufriedenheit mit Deinem Leben

Dir wachsen die Probleme über den Kopf?

Wir zeigen Dir, wie Du das Leben wieder in den Griff bekommst.

Marc B., 21 Jahre,  
berichtet

*„Bereits nach kurzer Zeit war ich wie ausgewechselt, der Frust war weg. Die Leute dort wissen, wovon sie sprechen und sind richtig nett. Ich werde ernst genommen und ich habe jetzt meinen Wunschjob gefunden. Und darüber hinaus bin ich sogar viel glücklicher.“*

#### Büro in Ihrer Nähe

(Bitte Termin vereinbaren.)

Wiltz : 49, Grand-Rue

(weitere Büros auf der  
Internetseite von Youth & Work)

**Telefon: 26 62 11 41**

**info@youth-and-work.lu**

**www.youth-and-work.lu**

